



## Presse-Information

Nr. 479

Landau, 23. September 2016

### Landau baut Zukunft: Bestandsaufnahme im Landauer Westen

Die Arbeiten im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen zur Prüfung potenzieller Wohnbauflächen im Landauer Westen laufen derzeit. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, hat das Planungsbüro ISU aus Bitburg den Auftrag erhalten, eine detaillierte städtebauliche Bestandsaufnahme vorzunehmen. Mitarbeiter des Büros werden dazu in den kommenden Tagen vor Ort unterwegs sein. Dabei werden zum einen die Flächen im Geltungsbereich der vorbereitenden Untersuchungen in den Fokus genommen, zum anderen werden auch die angrenzenden Stadt- und Landschaftsstrukturen im Süden und Westen der Kernstadt mitbetrachtet.

Neben den Arbeiten des Büros ISU, führt die Projektgruppe „Landau baut Zukunft“ parallel Befragungen und Erhebungen der betroffenen Grundstückseigentümer und Pächter durch und klärt in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro und den relevanten Fachstellen die landschaftsökologische, verkehrstechnische und entwässerungstechnische Eignung der Flächen.

„Bis Ende des Jahres 2016 sollen Ergebnisse aus den Untersuchungen und Erhebungen vorliegen. Die städtische Projektgruppe wird Anfang 2017 dem Stadtrat einen Vorschlag zur Konkretisierung geeigneter Wohnbauflächen sowie zur Eingrenzung der räumlichen Lage und Ausdehnung des Untersuchungsbereiches vorlegen“, so Oberbürgermeister Thomas Hirsch und Bürgermeister Dr. Maximilian Ingenthron.

Wie angekündigt, werden erste Erkenntnisse der Untersuchungen zur Flächeneignung im Landauer Westen in einer Bürgerinformationsveranstaltung am 23. November, um 19 Uhr, in der Jugendstil-Festhalle vorgestellt.

**Pressemitteilung der Stadt Landau in der Pfalz. Bitte stets als Quelle angeben.**